Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Rheine
Silke Friedrich /Christian Jansen
Auf dem Thie 13
48431 Rheine
silke.friedrich@posteo.de
stadtrat@christian-jansen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Rheine, den 05. Februar 2021

Antrag für ein Gutachten: Soziale Effekte der Wohnraumentwicklung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Rheine bittet darum folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Sozialausschusses am 16. Februar 2021 zu nehmen:

Beschlussfassung

Vergabe eines Gutachtens zu den sozialen Effekten der Wohnraumentwicklung und -planung in Rheines Stadtteilen und Quartieren.

Begründung: Mit dem Gutachten sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie stellen sich gegenwärtig Siedungsdichte, Wohnraumstruktur und Sozialstruktur der Wohnbevölkerung im Vergleich der Quartiere dar?
2. Welche sozialen Auswirkungen sind von den aktuellen Wohnraumplanungen auf die Quartiere im Hinblick auf Siedungsdichte, Wohnraumstruktur und Sozialstruktur der Bevölkerung zu erwarten?
3. Welche Maßnahmen sind geeignet oder notwendig, um möglichen Entmischungs- und Segregationstendenzen innerhalb der Stadt entgegenzuwirken? Welche Folgen – sozial und fiskalisch – sind zu erwarten, wenn sie nicht getroffen werden?

Ziel: Der soziale Zusammenhalt und das Miteinander in der Stadtgesellschaft sind davon abhängig, dass Menschen unterschiedlicher sozialer Schichten, Herkunft, Alter, Lebenslagen, Ethnien usw. sich in ihrem Alltag, insbesondere in ihren Quartieren begegnen. Dies ist auch eine wesentliche Bedingung, sich mit der Stadt insgesamt zu identifizieren. Segregierte Wohngebiete befördern die Entsolidarisierung und die Ausgrenzung der „Anderen“. Das Gutachten soll sozialräumliche Abgrenzungen innerhalb der Stadtgesellschaft und Segregation von Bevölkerungsgruppen (nach Alter,

Haushaltsgrößen, sozialer Lage, Ethnizität) durch die Wohnraumstruktur identifizieren und bei der aktuell vorangetriebenen Wohnraumentwicklung solche unerwünschten Effekte vermeiden helfen.

Hintergrund

1. Stadtteilprofile

Ende 2020 wurden als Grundlage des vom Ausschuss für Soziales beauftragten Sozialberichtes durch die Verwaltung „Stadtteilprofile“ vorgelegt. Auf der Ebene der 24er-Gliederung werden

- Allgemeine Flächenangaben
- Allgemeine Bevölkerungsstatistiken
- Sozialdaten nach SGB II und SGB XII
- Sozialversicherungsdaten nach SGB IV
- aus der Schulstatistik die Übergänge von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen

aus verschiedenen Rechtskreisen verfügbar und in Übersicht gebracht. Hierzu wurden zwischen der Stadt und der Arbeitsverwaltung sowie dem Jobcenter vertragliche Vereinbarungen getroffen. Damit liegt eine für Rheine neue Wissensbasis vor, die künftig noch erweitert werden soll, aber bereits jetzt einen reichen Fundus für planerische Entscheidungen darstellt.

2. Wohnraumversorgungskonzept

Derzeit wird ein Wohnraumversorgungskonzept (WRVK) für die Stadt Rheine entwickelt (zuletzt Vorlage Nr. 341/20). Die Fertigstellung des WRVK war für Juni 2020 vorgesehen. Dieses Konzept befasst sich mit der „Frage nach einer ausreichenden Anzahl an Wohnungen (..), aber andererseits auch mit der Frage, wo im Stadtgebiet welcher Wohnraum geschaffen werden muss (quantitative und qualitative Wohnraumversorgung)“ (ebd.). Auch das Wohnraumversorgungskonzept berücksichtigt somit Differenzierungen innerhalb des Stadtgebietes. Der Fokus des Konzeptes liegt darauf, in der Stadt quantitativ und qualitativ den erforderlichen Wohnraum verfügbar zu machen.

3. Stadtteilprofile und Wohnraumentwicklung

Das hier beantragte Gutachten soll das Wohnraumversorgungskonzept ergänzen, indem es auf Basis der Stadtteilprofile (24er-Gliederung) die sozialpolitischen Voraussetzungen analysiert und planerisch berücksichtigt. So können bestehende soziale Segregations- und Entmischungseffekte gezielt vermieden und, wo bereits vorhanden, ihnen entgegengewirkt werden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rheine

Silke Friedrich

Silke Friedrich
Fraktionssprecherin

Christian Jansen
Stellvertretender Fraktionssprecher